



Alois K a r l

Mitglied des Deutschen Bundestages
Wahlkreisabgeordneter für Amberg-Sulzbach-Neumarkt

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon 030 227 – 77278
Fax 030 227 – 76548
E-Mail: Alois.Karl@bundestag.de
<http://www.alois-karl.de>

Alois K a r l, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Unser Zeichen: HF 11/04/2016

An den
Bundesminister für
Verkehr und digitale Infrastruktur
Herrn Dr. Alexander Dobrindt, MdB

per Post austausch

Berlin, 12. April 2016

**Entwurf für den neuen Bundesverkehrswegeplan
hier: ABS Nürnberg-Amberg-Schwandorf-Furth-CZ/München-Regensburg-
Schwandorf**

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

gemäß dem Entwurf für den neuen Bundesverkehrswegeplan ist die

**ABS Nürnberg-Amberg-Schwandorf-Furth-CZ/München-Regensburg-Schwandorf
im
Potenziellen Bedarf
vorgesehen.**

Ich hatte Dich bereits kurz nach Deiner Berufung zum Bundesverkehrsminister um Unterstützung für dieses wichtige Schienenprojekt gebeten. Auch bei weiteren zahlreichen Gesprächen und Schreiben im Vorfeld des Entwurfs des BVWP hatte ich Dir geschildert, warum es aus meiner Sicht richtig, dieses Projekt in den Vordringlichen Bedarf einzustufen.

Ich beantrage daher ausdrücklich, die Einstufung des Projektes ABS Nürnberg-Amberg-Schwandorf-Furth-CZ/München-Regensburg-Schwandorf in den Vordringlichen Bedarf aufzunehmen.

Hierzu gibt es ein Intraplan-Gutachten, das insbesondere auf den NKV eines solchen Projektes eingeht. Auch dieses Gutachten liegt Deinem Ministerium vor. Ich hatte Dich gebeten, dass dieses Gutachten in die Bewertung für den Entwurf des BVWP einbezogen wird. Ich will daher auf den nochmaligen Vortrag aller Argumente verzichten und nur noch einmal die wichtigsten Aspekte benennen, die für die Beantragte Einstufung des Projekts in den Vordringlichen Bedarf sprechen:

Wahlkreisbüros:

Schlachthausstraße 6, 92224 Amberg, Telefon 09621-7848720, Fax 09621-22100, E-Mail: Alois.karl.wk@bundestag.de
Hallertorstraße 16, 92318 Neumarkt, Telefon 09181-487555, Fax 09181-487566, E-Mail: Alois.karl@wk2.bundestag.de

Der Ausbau der Strecke Nürnberg-Amberg-Schwandorf-Furth-CZ (Prag) in Verbindung mit dem Ausbau München-Regensburg-Schwandorf auf durchgängige Zweigleisigkeit und Elektrifizierung würde die **Verbindung der drei Metropolregionen München, Nürnberg und Prag mittels Schienenverkehr deutlich verbessern.**

Für das grenzüberschreitende Gesamtprojekt ergibt sich nach dem Intraplan-Gutachten ein **NKV von 2,2.**

Die **Fahrzeiten** im Personenverkehr **könnten deutlich verkürzt werden.**

Das **Fahrgastpotential** ist durch die Verbindung der drei Metropolregionen mit drei Flughäfen **sehr hoch.**

Auch der **Schienengüterverkehr im überproportional steigenden Austausch** zwischen den drei Metropolregionen würde **deutlich gestärkt.**

Dieses Projekt genießt **vor Ort hohe politische Akzeptanz.** Der Bayerische Landtag hat sich beispielsweise mit Beschluss vom 27. November 2014 für die Elektrifizierung der Bahnstrecke Nürnberg-Sulzbach-Rosenberg-Amberg-Schwandorf-Furth-Prag und die **Anmeldung in den BVWP ausgesprochen und die Staatsregierung aufgefordert, sich für die Aufnahme dieses Projektes in den BVWP und eine möglichst hohe Priorisierung einzusetzen.** Auch die Kommunalpolitik, die Wirtschaftsverbände und Unternehmer der Region stehen hinter diesem Projekt und haben hierzu zahlreichen Positionspapiere und Resolutionen verfasst. Die tschechische Seite ist trotz eines bestehenden Staatsvertrages zum Ausbau der Strecke Prag-Marktredwitz-Hof-Nürnberg an einen Ausbau der Schienenanbindung Prag-Pilsen-Fruth-Schwandorf-Amberg-Nürnberg bzw. Schwandorf-Regensburg-München höchst interessiert.

Bei der Strecke handelt es sich um eine Ausbaumaßnahme. Daher kann hier bei konsequenter Verfolgung mit einer **schrittweisen und zugleich deutlich zügigeren Verbesserung der Verkehrsanbindungen** gerechnet werden, als bei einer Neubaustrecke. Ohne einer detaillierten Planung vorzugreifen, ist **im Endausbau von einer Reisegeschwindigkeit von mind. 160 km/h auszugehen, die durchgängig erreicht werden kann.** Dies würde zu der schon angeführten, deutlichen Fahrzeitverkürzung führen.

Zudem ist die Elektrifizierung der Bahnstrecke Hof-Regensburg, die im neuen Entwurf des BVWP in der Kategorie VB-E aufgenommen. In Verbindung mit der von mir beantragten ABS Nürnberg-Amberg-Schwandorf-Furth-CZ/München-Regensburg-Schwandorf **würden sich für den vorgesehenen Ausbau der Bahnstrecke Hof-Regensburg zusätzliche Synergieeffekte ergeben.**

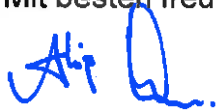
Sehr geehrter Herr Minister, aus meiner Sicht und weiter Teile der Bevölkerung, der Wirtschaft sowie der Mandatsträger der mittleren und südlichen Oberpfalz, Teilen Niederbayerns und Oberbayerns sind die Voraussetzungen für eine Einstufung in den Vordringlichen Bedarf für das Projekt

ABS Nürnberg-Amberg-Schwandorf-Furth-CZ/München-Regensburg-Schwandorf gegeben und notwendig.

Ich bitte daher, die von mir geschilderten Fakten noch einmal in eine (wohlwollende) Prüfung einzubeziehen und das Projekt aus dem Potenziellen Bedarf in den Vordringlichen Bedarf umzuwidmen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Zugleich biete ich Dir an, dass Du Dir im Rahmen eines Besuches meines Wahlkreises auch einen persönlichen Eindruck von der Notwendigkeit dieser Ausbaumaßnahme im Schienenbereich machen kannst.

Mit besten freundlichen Grüßen



(Alois K a r l, MdB)